

Händen ihrer Commissionäre in Leipzig oder Frankfurt a. M. sind.

Köln, im Oct. 1839.

J. P. Bachem.
 W. DuMont-Schauberg.
 L. Kohnen.
 J. C. Renard.
 Kommerſkirchen's Buchh.
 J. G. Schmitz.
 W. Schmitz.

[6201.] **Zu Inseraten**

für Werke für das juristische Publicum

empfehle ich den literarischen Anzeiger der jetzt in meinem Verlage erscheinenden berühmten

Annalen der deutschen Criminalrechtspflege,
 begründet von **Sitzig** und fortgesetzt von Dr. **Demme**
 und **Klunge**,

die von 1840 an in Monatsheften ausgegeben werden.

Die Zeile berechne ich mit 1 \mathcal{R} 6 \mathcal{S} .

Julius Selbig in Altenburg.

[6202.]

Zur Notiz für Verleger.

Die große Menge der mir von den verehrlichen Verlagsbuchhandlungen posttäglich zugehenden Inserate für **die Umschläge von Sporschil's großer Chronik** &c. veranlaßt mich, um solche nicht zu spät abdrucken zu müssen, da die Umschläge der nächsten Lieferungen sie nicht alle fassen, dem genannten Werke, dessen Verbreitung immer allgemeiner wird,

einen eigenen Literarischen Anzeiger

beizufügen, ohne den sehr billigen Preis von 1½ ggr. für die breite Petitzeile von circa 72 Buchstaben zu erhöhen. Derselbe wird, um zweckmäßig ins Auge zu fallen, **auf farbigem Papier gedruckt**, und darf ich hoffen, auf diese Weise das Interesse der resp. Einsender befördern zu helfen.

Literarische Beilagen,

die Sie mir für die **große Chronik** anvertrauen, werden — zuverlässig mit gleich günstigem Erfolge — gewissenhaft verwendet, und erbitte ich solche **in 2500 Exemplaren**.

Beilage für Anzeigen in 8. berechne billigt mit 1 \mathcal{R} 16 \mathcal{G} ., in 4. mit 2 \mathcal{R} .

Ich bitte in Ihrem Interesse um zeitige Einsendung, wenn Sie zu obigen Zwecke die Weihnachtszeit zu benutzen gedenken.

Hochachtend

Braunschweig, im October 1839.

George Westermann.

[6203.] W. Levysohn in Grünberg erbittet sich 2 antiquarische Kataloge, und bittet, seine Firma unter den Commissionären aufführen zu wollen.

[6204.] Wir bitten die Herren Verleger herabgesetzter Romane um gefäll. schnellmögliche Zusendung zweier Exemplare Verzeichnisse derselben.
 Berlin. U. Neher & Co.

[6205.] **Novitäten betreffend.**

Da ich bis zum heutigen Tage keine Novitäten angenommen habe, so erlaube ich mir die Bemerkung, daß man mir von jetzt an (jedoch nur über Leipzig) alle wissenschaftliche Werke **in duplo** einsenden wolle; von neuen orientalischen Werken erbitte ich mir stets 5 Expl. à c.

Bonn, d. 1. Novbr. 1839.

H. B. König.

[6206.] **Novitäten betreffend.**

Von allen wissenschaftlichen Werken, na-

mentlich aber medicinischen, theologischen (keine katholische Theologie) und philologischen Inhalts erbitte ich mir sofort nach Erscheinen 4 Expl. à cond.

Leiden, im Octbr. 1839.

J. C. van Vorcharen.

[6207.] Taschenbücher pro 1840 erbittet sich gleich nach Erscheinen à cond. 2 Expl. geb.

J. C. van Vorcharen in Leiden.

[6208.] **Verkauf einer Sortiments-Buchhandlung.**

Die Unterzeichneten beabsichtigen, zur Erleichterung ihrer Erb-Abtheilung und da sie sich fernerhin einzig mit ihrer Verlagsbuchhandlung, verbunden mit einer Buchdruckerei, Lithographie, Steindruckerei und Illuminir-Anstalt, befassen wollen, ihre Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Lusttragende wollen sich in frankirten Briefen an unsere Verlagsbuchhandlung wenden, welche nähere Nachricht ertheilen wird.

Dem Käufer kann auch, insofern er es wünschen